

Aus der Heimat

Indischer Besuch an den Lutherstätten.
 Glesben. Wie wir hören, wird in den nächsten Tagen ein neuer Saubus aus Indien die Lutherstätten Wittenberg, Erfurt, Glesben u. m. besuchen. Er ist einer der wenigen christlichen Saubus und ein Glaubensgenosse des bekannten Sander Singh. Im Augenblick hält er sich in Berlin auf, wo auch sein großer Landsmann Rabindranath Tagore erwartet wird. Mit seinem europäischer Namen heißt der Saubus John Nelson; er hat in Indien besonders unter den gebildeten Schichten eines Volkes gewirkt und eine nach Tausenden zählende Gemeinde hinterlassen. Dann ist er auf biblischen Spuren durch Mesopotamien, Syrien und Palästina nach Europa gewandert, hat England, Frankreich und die spanischsprachigen Länder bereist und hält sich jetzt in Deutschland auf, um, wie er sagt, „Christus zu predigen“. Er spricht häufig seine Bewunderung darüber aus, daß die indischen Religionen, die in ihrem Heimatlande als untergeordnet betrachtet werden, in dem weit entfernten Europa Eingang gefunden; er denkt dabei hauptsächlich an Theosophie und Rudobdhisismus. Er wird in Wittenberg den bekannten Kenner der indischen christlichen Mission, Prof. Heller, aufsuchen und noch in anderen Städten wirken, wenn er Mitteldeutschland verlassen hat. Sein Weg führt ihn über Polen, Ostpreußen, Ungarn und die Schweiz nach Amerika. Er trägt einen maffigen, rufarbenen Prophetenmantel, an dem man ihn sofort jederzeit erkennen kann.

Der Nachwächter tut zu stark.

Wühlchen. Hier hat ein Einwohner beim Gemeindevorsteher eine Beschwerde über das Auftreten des Wühlchens eingereicht. Der Gemeindevorsteher hat die Sache beim Stadtmagistrat anhängig gemacht, um sich über die Mittel zur Bekämpfung des Wühlchens beraten zu lassen. Der Magistrat hat sich für die Bekämpfung des Wühlchens durch die Gemeindeverwaltung ausgesprochen. Der Gemeindevorsteher hat sich für die Bekämpfung des Wühlchens durch die Gemeindeverwaltung ausgesprochen. Der Gemeindevorsteher hat sich für die Bekämpfung des Wühlchens durch die Gemeindeverwaltung ausgesprochen.

Haas klagt gegen Schröder.

Magdeburg. Der Industrielle Haas, der von dem Unterludungsrichter Kölling unter inhaftem Verdict in Haft behalten wurde, hat eine Anzeige wegen Verleumdung gegen Schröder erstattet. Er bezogt damit, etwaige Schmiergelder Schröders festzustellen.

Brodenzieger Jahnkint f.

Gernrode. Wir teilen kürlich mit, daß der Jahnkint, der nach den Schaulagen in der Gernrode als erster Sieger auf dem Broden gefolgt war, bei einem Schaulagen in Gernrode als erster Sieger auf dem Broden gefolgt war, bei einem Schaulagen in Gernrode als erster Sieger auf dem Broden gefolgt war.

Die Ehe der Jutta von Eschingen.

Originalroman von Gertrud Rothberg.
 4. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)
 Er sah sie geräuschlos an. Später die Kommode der beliebigen Frau für die Bühne auf. Was ich erfahren habe, genügt mir.
 „Wie meinst du das?“ Langsam wich sie vor seinem Starren Gesicht zurück.
 „Ich meine, daß ich dich deinem heiligsten Antonio, dem du gestern wieder einen jählichen Besuch abgibtet hast, nicht länger vorhalten will.“
 Sie starrte ihn an. Etwas wie daß glomm in den Augen auf. „Was spürst du mir nach? Sühne ist mich um dich? Meine freien Stunden gehören mir.“
 „Mein“, donnerte er. „Deine freie Zeit gehört deinem Mann und deinen Kindern.“
 „Das — das weißt du also auch? Ich bin nicht anders als ich bin.“
 „Ja, doch nicht.“
 „Ja, doch nicht.“
 „Ja, doch nicht.“
 „Ja, doch nicht.“

Furchtbares Ende einer unglücklichen Ehe.

Dreifacher Mord und Selbstmord.
 Altenburg. Wie schon kurz mitgeteilt, hat am Sonnabendmorgen kurz nach 6 Uhr der Landwirt Oskar Dieke seine Frau Maria geb. Saupé, seine 21jährige Stiefhinder Gertrud Gilling und seinen 12-jährigen Sohn Ernst Gilling erschossen und sich nach der grauenhaften Tat selbst erschossen.
 Die ermordete Frau Dieke, die im 42. Lebensjahre stand, war 1919 eine zweite Ehe eingegangen. Ihr erster Mann, der Landwirt Gilling, hatte sich durch Ertränken selbst. Aus dieser Ehe waren zwei Kinder entpflanzt, 1905 die Tochter Gertrud und 1913 der Sohn Oskar. Die Ehe der Vater Gilling hand an sich letzte, hatte aber ein Testament gemacht und seinen Sohn Oskar zum Universalerben eingesetzt. Die Witwe bewirtschaftete das Gut weiter, bis sie 1919 Oskar Dieke die Hand zum zweiten Eheband reichte. Aus dieser Ehe ist ein Kind, Ernst Gilling, hervorgegangen. Der Mann war sehr gut, aber es war die Frau, die die Ehe brachte. Von einem Sohn in 1909 war erhalten worden, die er in das Gut seiner zweiten Frau Hedde, das in seinem Namen bewirtschaftet wurde.
 Die Ehe ließ sich von Anfang an nicht gut an. Frau Dieke war eine arbeitame, energische Gutsbesitzerin, während Oskar Dieke, ein hübscher, geistvoller, ein Willkür behafteter Mann war. Die Ehe war sehr gut, aber es war die Frau, die die Ehe brachte. Von einem Sohn in 1909 war erhalten worden, die er in das Gut seiner zweiten Frau Hedde, das in seinem Namen bewirtschaftet wurde.
 Die Ehe ließ sich von Anfang an nicht gut an. Frau Dieke war eine arbeitame, energische Gutsbesitzerin, während Oskar Dieke, ein hübscher, geistvoller, ein Willkür behafteter Mann war. Die Ehe war sehr gut, aber es war die Frau, die die Ehe brachte. Von einem Sohn in 1909 war erhalten worden, die er in das Gut seiner zweiten Frau Hedde, das in seinem Namen bewirtschaftet wurde.

Wie die Tat geschah.

Als am Freitag die gerichtliche Entscheidung eintraf, hatte Frau Oskar Dieke den Mord an dem Hause aus, so daß er in der Scheune schlafen konnte. Das mag dem Manne den Rest aller Vernunft genommen haben. Er fand am Sonnabendmorgen frühzeitig auf. Die Ehe war sehr gut, aber es war die Frau, die die Ehe brachte. Von einem Sohn in 1909 war erhalten worden, die er in das Gut seiner zweiten Frau Hedde, das in seinem Namen bewirtschaftet wurde.

Schlimmer Denksatz für einen Dreißigjährigen.

Schäfers. Das dreißigjährige Schöneheim des Gutsbesitzers Herr Herr, fand sein Verhängnis daran, ein auf der Straße stehendes Pferd zu reiten. Das Pferd, das seinen Spieß verlor, schnappte nach der Hand des Kindes und biß ihm in den Arm. Der Mann wurde schwer verletzt. Die Ehe war sehr gut, aber es war die Frau, die die Ehe brachte. Von einem Sohn in 1909 war erhalten worden, die er in das Gut seiner zweiten Frau Hedde, das in seinem Namen bewirtschaftet wurde.

Einmaliger Fall.

Annaburg. Auf einer Wiese im Lager 18 bei Annaburg ereignete sich ein merkwürdiger Fall. Ein Einwohner beim Grasfressen eine Sumpfschilfröhre gefunden. Die Sumpfschilfröhre ist in Süd- und Ostpreußen, nördlich bis Westfalen heimlich und erreicht in ausnahmsweise Fälle über den Ostsee nach 32 Tage zu reisen. Bei uns kommt sie indes nur noch sehr selten vor.

Zwei Tote bei einem Autounfall.

Garelegen. Am Sonntagmorgen ereignete sich ein merkwürdiger Fall. Ein Einwohner beim Grasfressen eine Sumpfschilfröhre gefunden. Die Sumpfschilfröhre ist in Süd- und Ostpreußen, nördlich bis Westfalen heimlich und erreicht in ausnahmsweise Fälle über den Ostsee nach 32 Tage zu reisen. Bei uns kommt sie indes nur noch sehr selten vor.

500 Typhusfälle.

Hannover. Zur Typhus-Epidemie wird auf Anfrage mitgeteilt, daß bis Montagvormittag 500 Erkrankte verzeichnet werden, darunter sechs Todesfälle. Die Zahl der Erkrankten wird sich weiter erhöhen.

7. Kapitel.

In seinen Reinschnitten und mit jonnenerbranntem, rötlich gelbem Sanden Karl Heinz und Fritz von Salbern auf den Euten eines Landhauses in Louisiana.
 Nach mehrwöchentlichem Aufenthalt in Chicago waren sie mit Morlands nach auf deren Landgut gereist. Der Milliardär besah ihre ausgezeichneten Pflanzungen, Kaffee und Mais. Ungestaltliche Schwarze arbeiteten hier.
 Eichel war in ihrem Element. Schon in aller Hergeratsruhe lag sie im Sattel und ritt auf den Feldern herum. Ihr fröhliches Wesen gewann ihr bald die Zuneigung der Schwarzen. Morland ließ sie gewähren. Er besah sie keine Roger und brauchte nicht Meutereien zu fürchten, wie sie sich in Südamerika auf fast allen Pflanzungen Wode waren.
 Heute nun warteten die beiden jungen Herren mit dem zweiten Frühstück auf Eichel, die sich ausnahmsweise verspätet hatte.
 Morland war auf eine Nachbarnpflanzung gezogen, da ihn der Besitzer um eine wichtige gerichtliche Unterredung gebeten hatte. Der nach jungen Mann war vor einigen Jahren mit dem Pferde so unglücklich schicksalhaft, daß er eine Verletzung des Rückgrates davontrug und dauernd krank blieb. Er ließ eine liebe Frau und zwei kleine Kinder hinterlassen. Als wenn sie selbst noch ein Kind wäre, so tollte sie mit ihnen umher. Sie schliefte ihr zweifellos Konflikt herbei und fütterte so unvernünftig lange in die beiden Nachbarnpflanzungen hinein bis beide an verdohten Magen zu Bett gebracht werden mußten.
 Karl Heinz und Fritz aber schauten sich die Augen aus nach dem lachenden Gesichtchen, welches ihnen beiden lieb und vertraut war. Alles blieb still. Eine seltsame Lunte kam über die beiden Männer. Sie gingen durch den Garten nach dem

Ein Gauerpaar.

Oberhof. Vor einigen Tagen ging der hier zur Erholung weilende Dr.-Ing. von Weiden mit seiner Frau inpagieren. In der Nähe des Kurortes wurde er von einem jungen Manne, in dessen Begleitung sich eine jugendliche Frauensperson befand, angepöbeln und nach dem Wege zum sogenannten Lütgendr. gefragt. An Hand einer Karte erklärte der Ingenieur den jungen Leuten den Weg, wobei der Mädchen vielfach Fragen stellte. Kurze Zeit, nachdem sich die Unbekannten entfernt hatten, bemerkte das Weiden, daß seiner Frau der Bombardier mit 500 Mark Anhalt abgeschrieben worden war. Die abgeschriebenen Nordfeldspuren gingen noch am Arm. Obwohl der Ingenieur sich sofort auf die Suche nach dem Gauerpaar machte, konnte er sie nicht mehr entdecken.

Hastfreise für säumige Väter.

Erfurt. Das Amtsgericht beurteilte den Kaufmann K. wegen unterlassener Unterhaltungs-pflicht (§ 361, Abs. 1) zu 10 Wochen Haft, ohne Strafaufschub. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Der kunstmalende „Lungenblauer“.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Angelaubte Vertrauenspflicht.

Greiz. Eine arge Gauerrei wurde hier von einem angeblichen Kunstmalerei verübt. Er bezeichnete sich als „Lungenblauer“, der infolge Blutzugens 1/2 Liter Blut verloren habe, konfilierte in die hiesigen Gefängnisse. Die Strafe wurde dem Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen. Der Vater, der die Unterhaltungs-pflicht nicht erfüllt hat, erlassen.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Deutscher Gastwirtetag.

Kassel. Sonnabendvormittag verabschiedeten sich die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel. Die Teilnehmer des hiesigen Deutschen Gastwirtstages im Beisein der hiesigen Behörden bei einem Abschiedsbrunch im Kassel.

Kleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Dales zum Aus- hang gebracht. Die Erfolgsliehtheit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

Offene Stellen

Für einen allgemein bewährten u. degoutierten **Feuerlöcher** für Autos, Flugzeuge und Schiffe werden tüchtige Vertreter im **Berücksvertreter** gegen hohe Provision gesucht durch **Hölder, Georgenthal in Thürin.**

Für unsere **Industrie** suchen wir einen **jüngeren Reisenden** zum Besuche der Schreiberkundschaft an kleineren Plätzen. Offerten unter E. 278 an die Exp. d. Ztg.

Dekorateur mit besten Empfehlungen für Arbeit gesucht. Angebote mit Bild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an **Mohrhaus Göttingen, Göttingen 2, 24.**

Vertreter der **Schneider-Artikel-Branche**. Die gewollt sind, eine beschränkte Rekrutierung in verschiedenen Gegenden, müssen über Offerten unter F. 279 an die Exp. d. Ztg. einreichen.

Zwei Arbeitende Land-Arbeiterfamilien mittleren Alters, möglichst mit arbeitsfähigen Kindern, zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Wohnverhältnisse. Offerten unter G. 1224 an die Expedition dieser Zeitung. **Spezialanfrage in Anhalt** nach tüchtigen **Beratern** für **Salz- und Bergbau**, **Chemie** und **Industrie**. Angebote unter G. 280 an die Expedition dieser Zeitung.

Vertreter für **Salz- und Bergbau**, **Chemie** und **Industrie**. Angebote unter G. 280 an die Expedition dieser Zeitung.

Vertreter für **Salz- und Bergbau**, **Chemie** und **Industrie**. Angebote unter G. 280 an die Expedition dieser Zeitung.

Gutschein über 10 Worte **30 Pfennige.** Gegen Einzahlung dieses Scheines und unter Verzichtung des Rückkaufrechtes wird für den laufenden Monat erfolgt die kostenlose Entsendung eines **Kleinen Anzeigers** bis zu 10 Worten. Jedes weitere Wort kostet 3 Pf. Jährlich gelten als Monatspreis 100 Pf. und Ueberzahlungen kosten 6 Pf. Der restl. Monatspreis wird dem Empfänger bei dem nächsten Monatsheft beigefügt.

Handelshaus des **Wappten**: Die vornehmste Verpflichtung wird nicht gerade die Gewinngefahrlichen Verluste von Vermögen und vermögenswerten Gütern oder Bekleidungen.

Stubenmädchen **Küchenmädchen** Suche um baldigen Eintritt älteres, im Putzen und Reinigen erfahrenes **Stubenmädchen** und ein tüchtiges **Küchenmädchen** a. u. d. t. **Frau Reich, Schloß Wölkch bei Altten Station Wölkch in Thür.**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Mamsell **Hausmädchen** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Stellengeduchte **Obd. Gärtner** **Kassentote** **Schmiedemeister** **Junger Kaufmann** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

Ein junges Mädchen **Mamsell od. Stütze** **Handwerker** **Bader-Geselle** **Haushälterin** **Kindergärtnerin** **einfr. Kinderfräulein** **Hausmädchen** **Mamsell** **Stütze** **Mädchen** **Haushälterin** **freundl. liebes Mädel** **Tüchtige selbständige Köchin** **Ordentl. Mädchen**

